

## **Praxisanleiterinnen Digital Nr.55246**

### **Schwerpunkt 1: Arbeits- und Lernaufgaben erstellen**

Eine wichtige Verantwortung der praxisanleitenden Hebammen besteht darin, die gesetzlich vorgeschriebene

Ableitungszeit durchzuführen. Bei der Umsetzung eines künftigen Umfangs von 25% eignen sich

Arbeits- und Lernaufgaben besonders gut, um die Verbindung zwischen Praxis und Theorie zu

stärken. Diese Aufgaben können als integraler Bestandteil des Praxisplans dienen und sind ein

wichtiger Beitrag, um den Studierenden bei der systematischen und strukturierten Entwicklung

beruflicher Kompetenzen zu unterstützen.

- Bedeutung von Arbeits- und Lernaufgaben für die praktische Ausbildung
- Praktische Anwendung: gemeinsame Erstellung von konkreten Praxisaufgaben
- Anwendungsbeispiel: Erstellen einer (digitalen) Lernaufgabe

### **Schwerpunkt 2: Kollegiale Beratung**

Die akademische Hebammenausbildung bringt für Praxisanleiter:innen viele Herausforderungen mit

sich. Eine Möglichkeit, den Austausch zwischen ihnen zu strukturieren, ist die kollegiale Beratung.

Dabei handelt es sich um ein hilfreiches Instrument, da sie mit geringem Aufwand autonom durchgeführt werden kann, ohne dass ein externer Berater hinzugezogen werden muss. In der Regel

geht es bei den Fällen, die innerhalb einer Gruppe besprochen werden, um Probleme oder Herausforderungen eines Mitarbeitenden. Hierbei werden verschiedene Methoden angewendet, um

Lösungsoptionen zu erarbeiten

- Einüben von kollegialer Beratung - Reflexion der Erfahrungen
- Analyse von Fällen, welche sich für eine kollegiale Beratung im Kontext der Praxisanleitung eignen

**Referentin: Prof. Dr. Lena Agel**, Hebamme, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Medizinpädagogin B.A Dozentin Hochschule Aschaffenburg

Wann: 8+9. November 2024 08-16 Uhr + blended learning

Wo: digital, der Link wird Ihnen 2 Tage vor Beginn per Mail zugeschickt

Kosten:

Mitglieder 190€

Nichtmitglieder 285€

**Fortbildungsstunden: 24 FB** (2x8 FB online + 8 FB blended learning)